



Sie arbeiten Hand in Hand: (von links): Sonja Weber (Seniorenbegleiterin Bereich Familie & Beruf), Martina Koch (Servicestelle), Ramona Kiefer (Familienhaus), Oliver Steffen (Personal- und Organisationsentwicklung), Mirjam Altmeier-Koletzki (Koordinatorin Lokales Bündnis für Familie). FOTO: HARALD KIEFER/SHG

SHG zeigt Herz für Familien

Völklinger Kliniken präsentieren bei Aktionstag ihr umfassendes Betreuungsangebot.

VÖLKLINGEN (red) „Von App bis Zeit für Familie: Wir fördern Vereinbarkeit“, hieß es beim Aktionstag der Lokalen Bündnisse für Familie in den SHG-Kliniken Völklingen. Dort engagiert sich der Bereich „Familie & Beruf“ seit einigen Jahren dafür, dass Frauen – und natürlich auch Männer – Familienarbeit und Berufstätigkeit in der Klinik besser unter einen Hut bringen können. Jetzt wurde auch ein Erklärvideo präsentiert, das die Angebote für die Mitarbeiter verständlich und in einer modernen Form vorstellt.

Eine der ersten Maßnahmen nach dem Start einer eigenen Servicestelle für die Mitarbeiter war damals die Einrichtung des Familienhauses Sterntaler. Hier betreuen Ramona Kiefer und ihr Team aus fest bei

den SHG-Kliniken Völklingen angestellten Tagesmüttern die Kinder von Mitarbeitern.

Angeboten werden eine flexible, bedarfsorientierte Regelbetreuung für Kinder unter drei Jahren sowie Betreuungszeiten auch am frühen Morgen und am Abend, wenn sich die Dienstzeiten der Mitarbeiter nicht mit den Öffnungszeiten der Kitas decken. Die Kinder werden dann von Familienhaus-Mitarbeitern zum Kindergarten gebracht und abgeholt. Außerdem gibt es eine Kinderbetreuung während der Ferien. Mit diesen Angeboten ist das Familienhaus Sterntaler zum echten Vorzeigeprojekt geworden.

Im nächsten Schritt, erläutert Martina Koch, Leiterin der Servicestelle Familie & Beruf, habe man

sich Gedanken darüber gemacht, wie man Mitarbeitern, die pflegebedürftige Angehörige versorgen, diese Aufgabe erleichtern kann. Dafür wurde 2016 ein internes Pflegenetzwerk geschaffen.

Die Idee dahinter: „Wir haben im Haus die vielfältigsten Kompetenzen an Pflege, sowohl pflegerische wie auch organisatorische oder seelsorgerische. Wir haben diese Kompetenzen gebündelt und sichtbar gemacht. So kann jeder, der ein Problem bei der Versorgung von pflegebedürftigen Angehörigen hat, um Rat fragen, und bekommt diesen auch. Ganz offiziell und auch während der Dienstzeit“, erläutert Martina Koch.

So berät eine interne Seniorenbegleiterin in allen Bereichen des „Am-

bient Assisted Living (AAL)“, also in Bezug auf Hilfsmittel, die es Älteren ermöglichen, möglichst lange unabhängig in eigener Wohnung zu leben. Außerdem bietet sie einen Begleitservice an, beispielsweise bei Arztbesuchen. Alle Angebote beschreibt jetzt das neue Erklärvideo, das seit Juni auf der Internetseite der Kliniken angeklickt werden kann (vk.shg-kliniken.de).

Im „Lokalen Bündnis für Familie“ des Regionalverbands Saarbrücken beteiligen sich 65 Unternehmen als Bündnispartner. Dort werden Ideen entwickelt, Erfahrungen ausgetauscht und der Bedarf an Angeboten analysiert. Die SHG-Kliniken Völklingen engagieren sich im Bündnis in den Arbeitskreisen Pflege und Kinderbetreuung.